

Vernetzt im Alpenraum

Verbindungen schaffen, Zukunft formen – Austausch zu österreichischen Kooperationen

2./3. März 2026 im Congress Center Villach (mittag bis mittag)

Der Alpenraum zählt zu den sensibelsten Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräumen Europas. Zahlreiche Initiativen arbeiten daran, gemeinsame Lösungen in den Bereichen Wirtschaft, Mobilität, Energie und Umwelt zu entwickeln, mit dem Ziel, den Alpenraum nachhaltig und resilient zu gestalten.

Österreich und Liechtenstein haben im Jahr 2025 gemeinsam den Vorsitz der EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP) unter dem Motto „Zusammenarbeit stärkt den Wandel“ übernommen. Dieses Motto soll nun im Rahmen einer Vernetzungsveranstaltung auf nationaler Ebene vertieft und gemeinsam mit den Ergebnissen der EUSALP-Präsidentschaft weitergedacht werden.

Im Nachgang der EUSALP-Präsidentschaft laden die Österreichische Raumordnungskonferenz (ÖROK), das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) und das Land Kärnten österreichische Projektpartner:innen aus alpenraumrelevanten Interreg- und weiteren EU-Programmen, deren Programmstellen, Stakeholder:innen der EUSALP und der Alpenkonvention sowie Vertreter:innen relevanter ÖROK-Gremien zur zweitägigen Veranstaltung „Vernetzt im Alpenraum“ am 2./3. März 2026 in Villach ein.

In den vergangenen Jahren wurden im Alpenraum zahlreiche Interreg-Projekte umgesetzt. Für die EUSALP wurde soeben ein neuer Action Plan angenommen, die neuen Arbeitspläne der EUSALP Action Groups sind in Vorbereitung und die Programmierungsarbeiten für die nächste EU-Förderperiode stehen in den Startlöchern. Auch die Alpenkonvention setzt ihre Aktivitäten für nachhaltiges Leben in den Alpen um. Die Veranstaltung soll der **interaktiven Vernetzung** zwischen Interreg-Projektpartner:innen, Interreg-Programmstellen und Stakeholder:innen der Alpenraumstrategie sowie der Alpenkonvention in Österreich dienen und **Impulse für mögliche Themen** in der EUSALP und der nächsten EU-Förderperiode liefern.

Ziel ist es, vorhandenes Wissen in Österreich zu bündeln, Synergien sichtbar zu machen und neue Kooperationen anzustoßen und mitzugestalten.

Was Sie erwartet:

- Vernetzung über Programme, Regionen und Themenfelder hinweg
- Einblicke und aktuelle Informationen zur EU-Strategie für den Alpenraum
- Austausch zu bereits erzielten Projektergebnissen
- Diskussionen zur Zukunft der Kohäsionspolitik

Das detaillierte Programm wird derzeit ausgearbeitet und rechtzeitig übermittelt. Bitte reservieren Sie schon jetzt den Termin in Ihrem Kalender!